

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>9</b>
<b>SYMBOLVERZEICHNIS</b>	<b>11</b>
Einführung	14
<b>I. TEIL MIKROÖKONOMIE</b>	<b>17</b>
1 Die Preisbildung	17
1.1 Die Nachfragekurve	17
1.1.1 Die Entstehung der Nachfragekurve	17
1.1.2 Einflussgrößen der Nachfrage	19
1.1.3 Nachfrageelastizitäten	24
1.1.3.1 Die eigene (direkte) Preiselastizität der Nachfrage	25
1.1.3.2 Die indirekte (Kreuz-) Preiselastizität	28
1.1.3.3 Die Einkommenselastizität	29
1.1.4 Weitere Einflussfaktoren der Nachfrage	31
1.1.5 Die Marktnachfrage (horizontale Aggregation)	31
1.2 Die Angebotskurve	33
1.2.1 Die Entstehung der Angebotskurve	33
1.2.2 Einflussgrößen des Angebots	34
1.2.3 Angebotselastizitäten	35
1.2.4 Das Marktangebot (horizontale Aggregation)	36
1.3 Das Marktgleichgewicht	36
1.3.1 Der Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge	36
1.3.2 Die Soziale Wohlfahrt	38
1.3.2.1 Die Konsumentenrente	38
1.3.2.2 Die Produzentenrente	40
1.3.2.3 Die Soziale Wohlfahrt	40
2 Produktionsmöglichkeiten und Kosten	42
2.1 Produktionsfaktoren	42
2.1.1 Die originären Produktionsfaktoren	43
2.1.1.1 Arbeit	43
2.1.1.2 Boden	43
2.1.2 Der abgeleitete Produktionsfaktor Kapital	44
2.2 Produktionsfaktoren im Einsatz	45
2.2.1 Die Produktionsfunktion	45
2.2.2 Die Transformationskurve	49
2.3 Erträge und Kosten	54
2.3.1 Kostenarten und Kostenfunktionen	54
2.3.1.1 Fixe Kosten	55
2.3.1.2 Variable Kosten	55
2.3.1.3 Gesamtkosten und Stückkosten	56
2.3.1.4 Die Grenzkosten	57
2.3.2 Zusammenführung der Kosten	57

2.3.3 Erlöse und die abgeleitete Angebotsfunktion	66
2.3.3.1 Die Gewinnschwelle	67
2.3.3.2 Die abgeleitete Angebotsfunktion	70
2.3.4 Die Break-Even-Analyse	72
2.3.5 Gewinne und Verluste - einige Zusammenhänge	74
2.3.5.1 Verbindung zwischen Gewinn und Produzentenrente	74
2.3.5.2 Die Kräfte des Marktes	76
<b>3 Marktformen und Preisbildung</b>	<b>79</b>
3.1 Marktmodelle	80
3.1.1 Vollkommene und unvollkommene Märkte	80
3.1.2 Märkte mit und ohne Barrieren	81
3.2 Eine Übersicht über verschiedene Marktformen	83
3.3 Das Monopol	84
3.3.1 Das Monopolgleichgewicht	86
3.3.2 Wohlfahrtsverlust im Monopol	89
<b>4 Marktregeleierungen - Eingriffe in die Preisbildung</b>	<b>92</b>
4.1 Preisregulierungen	93
4.1.1 Der Höchstpreis	93
4.1.2 Der Mindestpreis mit und ohne Abnahmegarantie	95
4.2 Mengenregulierungen im Inland und gegenüber dem Ausland	97
4.2.1 Rationierung mit und ohne konstanten Preis	97
4.2.2 Zölle versus Importquoten	99
4.3 Steuern und Subventionen	100
4.3.1 Verbrauchssteuern - wer muss die Zeche zahlen?	100
4.3.2 Subventionen	103
4.3.3 Der Fall Philipp Holzmann	104
4.4 Schlussfolgerungen aus staatlichen Eingriffen	107
<b>II. TEIL MAKROÖKONOMIE</b>	<b>109</b>
<b>5 Der Wirtschaftskreislauf</b>	<b>110</b>
5.1 Der einfache Wirtschaftskreislauf ohne Spartätigkeit	110
5.2 Der einfache Wirtschaftskreislauf mit Spartätigkeit	112
5.3 Der geschlossene Wirtschaftskreislauf	113
5.4 Der offene Wirtschaftskreislauf	116
<b>6 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)</b>	<b>120</b>
6.1 Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und das Angebot	120
6.1.1 Die Zusammensetzung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	120
6.1.2 Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	122
6.1.2.1 Determinanten des privaten Konsums	122
6.1.2.2 Determinanten der privaten Investitionen	124
6.1.2.3 Determinanten der Staatsausgaben und des Außenbeitrags	125
6.1.3 Das gesamtwirtschaftliche Angebot	127
6.2 Das BSP/BIP und das Volkseinkommen	128
6.2.1 Die Bruttoprodukte	128
6.2.2 Kritik am Bruttoinlandsprodukt als Wohlstandsmaßstab	131
6.2.3 Vom Bruttoinlandsprodukt zum Volkseinkommen	135
6.2.4 Die Entstehungsrechnung	137

6.2.5 Die Verwendungsrechnung	139
6.2.6 Die Verteilungsrechnung	142
6.2.7 Die Sparquote	146
6.2.8 Die Staatsquote	148
6.3 Die Zahlungsbilanz	150
6.4 Der Einkommenskreislauf	153
<b>7 Der Geldmarkt</b>	<b>155</b>
7.1 Das Geld, seine Funktionen und Formen	155
7.1.1 Die Geschichte des Geldes - ein kurzer Abriss	155
7.1.2 Die Funktionen des Geldes und seine Formen	157
7.2 Die Geldmengen	158
7.3 Angebot und Nachfrage am Geldmarkt	160
7.3.1 Die Geldnachfrage	160
7.3.2 Das Geldangebot	162
7.3.2.1 Geldschaffung und Geldvernichtung	162
7.3.2.2 Die Vorteile einer unabhängigen Notenbank	163
7.4 Die Notenbanken	164
7.4.1 Die Bundesbank und die EZB	164
7.4.1.1 Die Deutsche Bundesbank	164
7.4.1.2 Die EZB	165
7.4.2 Das Ziel und die Aufgaben der Notenbank	166
7.4.3 Inflation	167
7.4.4 Die Geldpolitik der EZB	170
7.4.4.1 Definition des geldpolitischen Ziels	170
7.4.4.2 Die geldpolitischen Instrumente der EZB im Überblick	172
7.4.4.3 Die restriktive Geldpolitik	174
7.4.4.4 Die expansive Geldpolitik	175
<b>8 Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht</b>	<b>177</b>
8.1 Allgemeine Betrachtungen	177
8.2 Das Gütermarktgleichgewicht	178
8.2.1 Die Gleichgewichtsbedingungen	178
8.2.2 Die IS-Kurve	179
8.3 Das Geldmarktgleichgewicht	183
8.3.1 Die Gleichgewichtsbedingungen	183
8.3.2 Die LM-Kurve	184
8.4 Der Geld- und Gütermarkt	186
8.5 Die Verbindung zum Arbeitsmarkt	188
<b>9 Die Konjunktur</b>	<b>190</b>
9.1 Der Konjunkturzyklus und seine verschiedenen Phasen	190
9.2 Die unterschiedlichen Konjunkturzyklen	194
9.3 Konjunkturelle Impulse durch die Wirtschaftspolitik	198
9.3.1 Die Nachfragepolitik nach Keynes	198
9.3.2 Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	203
9.3.3 Das Laffer-Theorem	207
<b>10 Wachstum</b>	<b>211</b>
10.1 Wohlstand für alle	211
10.2 Das Stabilitätsgesetz	213
10.2.1 Das magische Vieleck	213

10.2.1.1 Das magische Viereck	213
10.2.1.2 Das magische Fünf- bzw. Sechseck	216
10.2.2 Zielkonflikte	218
10.3 Ein spezieller Konflikt - die Arbeitslosigkeit	220
10.3.1 Arten von Arbeitslosigkeit	220
10.3.2 Die Phillips-Kurve	223
10.3.3 Lösungsansätze zur Reduzierung der Arbeitslosigkeit	227
10.3.3.1 Die Arbeitslosigkeit im Zeitablauf	227
10.3.3.2 Der Nutzen der Phillips-Kurve	229
10.3.3.3 Das Arbeitsmarktgleichgewicht und die Lohnstückkosten	231
10.3.3.4 Die Möglichkeit der Lohnspreizung und weitere Ansätze	234
Fazit	237
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>238</b>
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	<b>241</b>